

# **Protokoll Herbstversammlung am 02.09.2017 im Restaurant „S-Manufaktur“ in Düsseldorf-Flingern**

## **TOP 1:**

Der 1. Vorsitzende Willi Kämmerling eröffnet um 10:15 Uhr die Herbstversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, besonders den Ehrenvorsitzenden Dieter Seinsche.

Die vorliegende Tagesordnung war jedem Mitglied mit der Einladung zugegangen und wird von der Versammlung genehmigt.

Entschuldigt hatten sich die Kollegen W. Balkhaus, Dr. F. Bartnik, H. van Briel, A. Eckstein, A.Freyaldenhoven, P.Fritz, J. Gebert, W. Hagen, O. Kirsch, H. Krings, J. Lemm, M. Loick, J. Mützke, I. Moser, W. Oesterwind, J. Schmitz, K. Thelen, D. Wolniewicz, G. Ziegler.

Die Versammlung gedenkt dem verstorbenen ehemaligen Landesjugendleiter Frank Wende mit einer Schweigeminute.

## **TOP 2:**

Auf das Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 04.03.2017, welche den Kollegen schriftlich zukam, wird verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **TOP 3:**

Mit der goldenen Nadel des VDRP werden die Kollegen Franz Gertz, Martin Platzbecker und Hans-Hermann Klöter geehrt.

Willi Kämmerling würdigt die nun mehr 52jährige Preisrichterzugehörigkeit von Walter von Lewinski mit einer Flasche Sekt.

## **TOP 3:**

Die VDRP Tagung 2017 fand in Hessen in einem schönen Hotel und mit guten Rahmenbedingungen statt.

Zu Beginn der Tagung stellten die beiden BZA-Spartenobmänner Uli Freiberger und Reiner Wolf die neu anerkannten Rassen bzw. Farbschläge vor. In den nachfolgenden Workshops wurden unter anderem, folgende Themen behandelt:

Urzwerge, anhand einer PowerPoint Präsentation über Antwerpener Bartzwerge und Bantam. Hier wurde die Rassebeschreibung durchgesprochen und diverse Fotos gezeigt, auf ganz spezielle Rassemerkmale (Kammverhältnisse / Zirkelschläge) die Bsp. der SV der Bantam in seinem Buch beschreibt wurde leider nicht eingegangen.

Einen sehr guten Vortrag gab es über die Kopfformen, Körperhaltung und Stand von Entenrassen, leider lies die Qualität der Fotos teilweise etwas zu wünschen übrig, dies wurde jedoch vom Referenten Siegfried Holert souverän fachlich fundiert kommentiert bzw. erläutert wo die Bildqualität nicht so gut war.

Das Referat über die Kassler Tümmler war leider mehr eine Zeitreise in die Entstehungsgeschichte der Rasse, über den aktuellen Zuchtstand wurde leider fast nichts gesagt. Die Referate bezüglich der Zeichnungsvarianten der Schuppung, Hämmerung und Lerchung und die Herausarbeitung der Unterschiede bei den einzelnen Kröpferrassen waren hier doch aktueller am Zeitgeschehen und somit für den Praxisalltag der Schulungsleiter interessanter.

Die Informationen zum Erscheinungsbild von Wasserziergeflügelpaaren (Enten und Gänse) hätte man durch eine bessere Absprache für das interessierte Fachpublikum lehrreicher gestalten können. Jedoch sprang der Kollege Stähle kurzfristig für einen anderen Kollegen ein, so dass man sich hier nur für sein Engagement bedanken kann.

Unter der Rubrik „Gespräche am runden Tisch“ hielt der Anwärter Patrick Buschfest einen Vortrag zum Thema „Ehre der Preisrichter“. Die Präsentation des Vortrags kam sehr gut an, u. a. sollten Preisrichter einen Vorbildcharakter haben, ehrlich, neutral und kameradschaftlich sein. Ebenfalls wurde im Referat erwähnt, dass durch die neuen Medien schlechte Nachrichten deutlich schneller verbreitet werden als die Guten und auch länger im Gedächtnis bleiben.

Anhand der Referate, kann man sehr gut erkennen, wie schwierig es für die PV ist die eine VDRP Tagung ausrichtet aktuelle und interessante Themen zu finden bzw. den dazu geeigneten Referenten, welcher sich dann ganz gezielt auf seine Präsentation vorbereitet und es ihm dann auch noch gelingt, die Zuhörer abzuholen und mit auf eine „Reise zu nehmen“. Insbesondere dann wenn es sich bei den Zuhörer um gut geschultes „Fachpersonal“ handelt. Umso schöner ist dann es für jeden Referenten und die auszurichtende PV, wenn noch nach Jahren über einen Vortrag positiv gesprochen wird.

Digitale Bewertungskarten: Auf Grund der alten und schlecht durchschreibenden Bewertungskarten des BDRG überlegt der VDRP die digitale Bewertungskarte einzuführen und somit die PR in das digitale Zeitalter zu führen. Hierzu benötigen die Preisrichter ein Tablett oder Smartphone, hierfür gibt es dann eine PDF-Maske auf der die Bewertung eingegeben wird. Allerdings entstehen hier auch weitere Kosten für die Preisrichter und Ausstellungsleitungen, da neben dem Tablett oder Smartphone auch Drucker benötigt werden.

Der Vorteil liegt in der Datenspeicherung und in der Lesbarkeit der Karten. Auf der Junggeflügelchau in Hannover (2017) soll dieses System mit Anwärtern erprobt werden.

In den einzelnen Preisrichtervereinigungen soll dieses Thema in ihren Versammlungen diskutiert werden und ein Rückinfo an den VDRP gegeben werden. Wir werden in unserer Frühjahrstagung die digitale Bewertungskarte als Tagesordnungspunkt aufnehmen.

Man hat den Eindruck, dass der VDRP mehr Einfluss auf die Ausbildung der Anwärter nehmen möchte. So gab es vor Jahren schon die Diskussion die Reihenfolge der theoretische und der praktische Abschlussprüfung vorzuschreiben. Nun sollte aktuell für die theoretische Abschlussprüfung eine digitale Prüfung eingeführt werden. Die Abschlussprüfung würde dann komplett als Multiple Choice Fragebogen durchgeführt werden und somit gäbe es bundesweit eine einheitliche und auswertbare theoretische Abschlussprüfung. Dieses System würde allerdings Kosten in 5-Stelliger Höhe generieren (ohne Folgekosten, wie Aktualisierungen). Bei der jährlichen Anzahl der Abschlussprüfungen, der aktuellen Kassenlage des VDRP und dem nicht zeitgemäßen Prüfung- bzw. Fragewesen steht dies in keinem Verhältnis zum Nutzen und wurde daher von der Versammlung nicht akzeptiert und wird vorerst vom VDRP nicht weiter verfolgt.

Am Nachmittag fand die traditionelle Tierbesprechung statt. Pro Tierbesprechung waren 20 Minuten vorgesehen, damit die Preisrichter möglichst viel mitbekommen. Die Tierbesprechung kam bei unserem Vorstand und den Schulungsleitern sehr gut an, die Referenten waren gut ausgewählt, vorbereitet und hatten die Tiere entsprechend sorgfältig ausgewählt so dass keine Frage nicht am lebenden Tier erläutert werden konnte.

Unter den Punkt Anträge wurde mehrheitlich beschlossen die Jap. Wachteln zukünftig in die Gruppe (D) den Zwerg-Hühnern mit einzuordnen. Ein weiterer Antrag der PV Rheinland zur festen Beschreibung der Rückgabe von Ehren-Zuschlagspreisen bei Schauen durch Seuchenlage fand mehrheitlich keine Zustimmung. Beschlossen wurde aber weiterhin die VDRP-Tagung 2019 durch die PV Hannover ausrichten zu lassen.

Des Weiteren wurde darüber informiert, dass der Antrag die Aufwandsentschädigung auf 37 Euro anzuheben auf der BDRG Versammlung mehrheitlich zugestimmt wurde und ab 2017 gilt.

Auf Grund der Tatsache, dass unnatürliche Merkmale häufiger in einer Kollektion auftreten, hat der VDRP ein Folgeblatt zum Meldeformular entwickelt. Hier können nun mehrere Tiere auf einem Zettel aufgeführt werden. Unseren Preisrichtern wurde dies zu Beginn der Versammlung ausgeteilt.

## TOP 5

Vortrag Australorps (dieser Vortrag wird auf Grund des Fehlens J. Gebert vorgezogen)

Anhand einer PowerPoint Präsentation erläutert uns Willi Kämmerling als erstes wie sich die Rasse aus anderen Rassen entwickelt hat. Danach werden uns die Rassemerkmale und Besonderheiten der Australorps an mitgebrachten Tieren näher gebracht.

Für diesen sehr anschaulichen und interessanten Vortrag erhält Willi Kämmerling viel Applaus und vom 2. Vorsitzenden eine Flasche Wein.

TOP 6:

BZA Neuigkeiten – Groß- und Wassergeflügel:

Willi Kämmerling stellt die anerkannten Neuzüchtungen anhand von Fotos bei einer PowerPoint-Präsentation vor. Ebenfalls wurden die Ergänzungen und Änderungen mit Fotos vorgestellt.

Die neue Namensgebung der Wyandotten und Zwerg-Wyandotten in Deutsche Wyandotte und Deutsche Zwerg Wyandotte wurde erläutert.

*Der Beschluss bezüglich der 10 Handschwinger wurde zurückgezogen.*

TOP 7:

Vortrag Tauben Spanische Erdbeeraugen:

In einer umfassenden PowerPoint Präsentation bringt uns Marius Matz die Spanischen Erdbeeraugen näher. Neben den Rassemerkmalen und Farbschlägen zeigt uns Marius Matz anhand von Fotos die besonderen Merkmale und wichtigen Aspekte, vor allem in Hinsicht auf die Bewertung dieser Taubenrasse.

Für seinen gelungenen Vortrag erhält Marius Matz anerkennenden Applaus und vom 1. Vorsitzenden eine Flasche Wein.

TOP 8:

BZA Neuigkeiten- Tauben

Anhand einer PowerPoint Präsentation stellt Karl-Otto Semmler die Neuigkeiten und Besonderheiten der Taubengruppen vor. Er erklärt die neu zugelassenen Rassen bzw. Farbschläge und betont deren Merkmale.

TOP 9:

Leider kann Jonas Gebert auf Grund eines Autounfalls nicht an der Herbstversammlung teilnehmen. Den Vortrag über Zwerg Sumatra übernimmt Schulungsleiter Franz Nuber.

Anhand mitgebrachter Tiere zeigt uns Franz Nuber die Rassemerkmale und Besonderheiten der Zwerg-Sumatra und geht auf die Fragen der Kollegen ausführlich ein.

Für seinen Vortrag am lebenden Tier erhält Franz Nuber den anerkennenden Applaus und vom 1. Vorsitzenden eine Flasche Wein.

TOP 10:

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 03.03.2018 und die Herbstversammlung am 01.09.2018 im Restaurant S-Manufaktur, Düsseldorf statt.

TOP 11:

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12:

Willi Kämmerling bat die Kollegen zu überlegen, wer in der Jahreshauptversammlung neben Jonas Gebert noch einen Vortrag halten möchte.

Um 14:20 Uhr beendet der 1. Vorsitzende eine informative und interessante Herbstversammlung, wünscht allen eine erfolgreiche und schöne Ausstellungssaison und ein schönes Restwochenende.

Sabine Krüger  
Schriftführerin

Willi Kämmerling  
1. Vorsitzender